

„Zeitlos“-Rohbau in vollem Gang

Fertigstellung des Genossenschafts-Projekts für Frühjahr 2025 geplant / Investitionen von 7,1 Millionen Euro

VON STEFAN ROTHE

STADTHAGEN. Seit etwa einem Jahr wächst an der Ecke Lauenhäger-/Krumme Straße ein Gebäudekomplex in die Höhe, der eine für Stadthagen ganz neue Wohnform beherbergen wird: das genossenschaftliche Projekt „Zeitlos – Wohnen und Leben im Quartier“. Die Genossenschaft investiert nach Angaben von deren Vorstandssprecher Eberhard Koch in die 21 Wohnungen insgesamt rund 7,1 Millionen Euro.

Derzeit befindet sich der Rohbau laut Koch in vollem Gange. In einem der beiden Trakte wurde gerade die Decke über dem Erdgeschoss eingezogen, im anderen Trakt die Bodenplatte gegossen. Die Fertigstellung des dreigeschossigen Gebäudes mit seinen Wohnungen in der Größe von 60 bis 105 Quadratmetern ist für das Frühjahr 2025 vorgesehen. Nach Angaben des Vorstandssprechers sind 16 der Mietwohnungen bereits vergeben, zwei größere und drei kleinere sind noch frei.

Zielgruppe des Wohnprojektes sind Einzelpersonen und Paare ab einem Alter von 50 Jahren, wobei ein Partner auch jünger sein darf. Voraussetzung für das Mieten einer Wohnung ist die Mitgliedschaft in der Genossenschaft und die Übernahme von Pflichtanteilen als Einlage in die Genossenschaft, abhängig von der Größe der Wohnung.

Die Gesellschaftsform der Genossenschaft unter den Leitlinien Selbsthilfe, Solidarität und Selbstverantwortung garantiert nach den Worten von Koch eine demokratische Mitwirkung aller Bewohner(innen). Aufgabe der Mit-



Der Rohbau für das „Zeitlos“-Wohnprojekt befindet sich in vollem Gange.

FOTO: RO

glieder sei es, das Projekt zu unterstützen, zu organisieren und weiterzuentwickeln. Die Genossenschaft sei eine Gesellschaftsform, „in der sich der Gemeinsinn des Projektes widerspiegelt und die nicht profitorientiert ausgerichtet ist“. Die Einrichtung wird von gewählten Personen geführt, die selbst Mitglieder der Genossenschaft sind, dem Vorstand und dem Aufsichtsrat. Die grundlegenden Entscheidungen werden in der Generalversammlung der Mitglieder gefällt. Hier hat jedes Mitglied nur eine Stimme, unabhängig von seiner Kapitalbeteiligung.

In einer Erläuterung zum Selbstverständnis der Initiative heißt es: „Die Ausgangslage ist für viele in unserer Gruppe

ähnlich: Die Kinder sind ausgezogen, man lebt allein oder zu zweit in zum Teil viel zu großen – und mit Blick auf das Alter – wenig geeigneten Häusern oder Wohnungen; oder man will schlicht und einfach in netter Gesellschaft den Silver Ages entgegengehen. In den ‚besten Jahren‘ hier etwas Neues wagen und Tür an Tür mit netten Menschen leben, das ist das Ziel des Projektes.“ Und: „Wir sehen unser Wohnprojekt als Teil einer aktiven Stadtgemeinschaft, möchten die Attraktivität Stadthagens fördern und uns in das städtische Zusammenleben einbringen.“ Koch fügt dem hinzu: „Wir sind optimistisch, dass dieses Haus, wenn es einmal bezogen sein wird, für ein selbstbestimmtes Le-

ben im Alter Vorbildcharakter haben wird.“

Der Gebäudekomplex mit seinen rund 3000 Quadratmetern Nutzfläche soll aus zwei dreigeschossigen Wohntrakten und einem eingeschossigen Gemeinschaftsbau mit Gruppenraum für Aktivitäten der Bewohner(innen) und Gäste sowie einem Gästezimmer mit Bad bestehen. Alle Wohnungen sind barrierefrei zugänglich und durch überdachte Laubengänge miteinander verbunden. Sie verfügen entweder über Balkon oder Terrasse. Die Wohnungen selbst werden barriere reduziert ausgeführt. Die Heizung wird nach Fertigstellung durch Geothermie betrieben, der Strom kommt dann von einer großen PV-Anlage auf dem Dach.

Im rückwärtigen Bereich, in Richtung Wallanlagen, wird es ein gut 2500 Quadratmeter großes, parkähnliches Gelände geben, das gemeinschaftlich genutzt werden kann. Dort soll es nach den Worten von Koch unter anderem einen Bouleplatz, eine Grillecke und Erholungsplätze geben. Zudem soll es für alle Gartenfreunde genügend Platz zum Pflanzen und Gestalten geben.

➔ Weitere Infos über das Projekt gibt es auf der Homepage unter www.zeitlos-wohnen-stadthagen.de. Auskünfte über die noch zu vergebenden Mietwohnungen bei Eberhard Koch sind per Telefon unter (057 21) 911 23 und via E-Mail an koch@zeitlos-wohnen-stadthagen.de möglich.